Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
I. Einleitung und Überblick.....	1
1. Problemaufriss	1
2. Darstellung der Vorgangsweise.....	10
3. Die Regelung der nichtterritorialen Selbstverwaltung im B-VG	12
4. Problemkreise	14
4.1. Die Verfassung und das Organisationsrecht	14
4.2. Selbstverwaltung zwischen Organisation und Funktion	18
4.3. Selbstverwaltung als Integration von partikulären Organisations schemata?.....	21
4.4. Selbstverwaltung und Demokratie	23
4.5. Selbstverwaltung und Rechtsstaat.....	26
4.6. Selbstverwaltung und Unionsrecht.....	29
II. Selbstverwaltung – Begriff, Arten und Abgrenzung	33
1. Ausgangspunkt: Die Wahrnehmung partikulärer Organisations schemata.....	33
2. Die „Selbstverwaltung“	34
2.1. Definitionen.....	34
2.2. Die Abgrenzung von eigenem und übertragenem Wirkungsbereich.....	47
2.3. Zur „gesellschaftlichen Selbstverwaltung“	53
3. Arten der Selbstverwaltung	61
3.1. Territoriale Selbstverwaltung	61
3.2. Sonstige Formen der Selbstverwaltung.....	64
3.3. Funktionale Selbstverwaltung als heuristischer Begriff?	66
4. Abgrenzungen	67
4.1. Staatsverwaltung ieS	67
4.2. Staatliche Verwaltung iwS	68
4.3. Inpflichtnahme.....	68
4.4. Ausgliederung.....	69
4.5. Mittelbare Staatsverwaltung	69
4.6. Verwaltung durch Private: Beleihung	70
4.7. Zwischenformen.....	73
4.8. Exkurs: Zum Topos der „Selbstverwaltungsähnlichkeit“ der Universitäten.....	79
4.9. Kirchen und Religionsgemeinschaften	84
III. Geschichte der Selbstverwaltung.....	85
1. Überblick.....	85
2. Selbstverwaltung und die „ordnende Bahn des Rechts“	85
3. Die Selbstverwaltungskonzepte von Gneist und Stein	86

	Seite
4. Vom politischen zum juristischen Selbstverwaltungs begriff.....	92
5. Der entwicklungsgeschichtliche Status der Selbstverwaltung.....	95
5.1. Deutschland.....	95
5.2. Österreich.....	108
5.2.1. Historische Entwicklung in der Monarchie.....	108
5.2.2. Die Erlassung des B-VG und der Sonderstatus der Selbstverwaltung gegenüber der staatlichen Verwaltungskonzeption.....	112
5.2.3. Die Selbstverwaltung und das Legalitätsprinzip.....	116
5.2.4. Das Schweigen der Verfassung und die Zulässigkeitsdiskussion.....	118
5.2.5. Die Entwicklung der Judikatur des VfGH.....	127
5.2.6. Der leading case VfSlg 8215/1977.....	128
5.2.7. Die Schaffung der verfassungsgesetzlichen Grundlage nichtterritorialer Selbstverwaltung.....	135
5.2.7.1. Österreich-Konvent.....	135
5.2.7.2. Expertengruppe für Staats- und Verwaltungsreform.....	138
5.2.7.3. Die Änderungen im Textvorschlag zur Verankerung der nichtterritorialen Selbstverwaltung.....	140
5.2.7.4. Die Bewertung der Verankerung der nichtterritorialen Selbstverwaltung mit der B-VG-Novelle BGBl I 2008/2.....	142
5.2.7.5. Die Verankerung der Sozialpartnerschaft in der Bundesverfassung.....	146
IV. Die „relative Unabhängigkeit“ der Selbstverwaltung.....	153
1. Ausgangspunkt: Selbstverwaltung und Weisungsfreiheit.....	153
2. Der Zusammenhang von Rechtspersönlichkeit, Unabhängigkeit und Kontrolle.....	160
2.1. Die funktionale Dimension der Rechtspersönlichkeit.....	160
2.2. „Oberste Organe“ der Selbstverwaltung.....	162
2.3. Eigener Wirkungsbereich und Unabhängigkeit.....	165
2.4. Unabhängigkeit und Instanzenzüge.....	168
2.4.1. Das Zusammenspiel von Unabhängigkeit und Kontrolle im Instanzenzug.....	168
2.4.2. Die Abschaffung der administrativen Instanzenzüge durch die Einführung der erstinstanzlichen Verwaltungsgerichtsbarkeit.....	175
2.5. Unabhängigkeit im Spannungsfeld gesetzlich zu sichernder Parameter.....	182
3. Die finanzielle Autonomie.....	183
3.1. Der Gehalt der finanziellen Autonomie.....	183
3.2. Eingriffe in die finanzielle Autonomie – Vorbemerkung.....	189
3.3. Mitteltransfers in der sozialen Selbstverwaltung.....	190
3.3.1. Der „sachliche und persönliche Zusammenhang“.....	191
3.3.2. Eingriff in die Autonomie durch eine Rücklagenverminderung?.....	194
3.3.3. Mitteltransfers als Strukturungleich.....	194
3.4. Eingriff in die finanzielle Unabhängigkeit durch die Ausweitung von Aufgaben.....	196
3.4.1. Zuschussverpflichtungen der AUVA.....	197
3.4.2. Einrichtung eines Solidarfonds der Österreichischen Ärztekammer.....	199
3.5. Eingriff in die finanzielle Unabhängigkeit durch Vermögensteilungen.....	201
4. Unabhängigkeit im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.....	206

	Seite
V. Selbstverwaltung und Demokratie	213
1. Das Demokratiekonzept des B-VG.....	213
2. Handlungsfelder der Selbstverwaltung als Legitimationsobjekt	215
3. Demokratische Legitimationsstränge der Selbstverwaltung.....	222
3.1. Demokratie und Sachlichkeitsgebot	222
3.2. Selbstverwaltung als „gegliederte Demokratie“	223
3.3. Die Legitimationstheorien der funktionalen Selbstverwaltung in der deutschen Dogmatik.....	228
4. Die Ausgestaltung des eigenen Wirkungsbereiches als demokratisches Kernelement	235
4.1. Die sachliche Ausgestaltung des eigenen Wirkungsbereiches.....	235
4.1.1. Die Kriterien von Interesse und Eignung.....	235
4.1.2. Interesse und Eignung im Gemeindeverfassungsrecht	240
4.1.3. Das Erfordernis der Abgrenzung beider Wirkungsbereiche.....	244
4.1.4. Überblick über typische Bereiche des eigenen Wirkungsbereiches	249
4.2. Die sachliche Dimension der Abgrenzung des eigenen Wirkungsbereiches	250
4.3. Die personale Dimension der Abgrenzung des eigenen Wirkungsbereiches	255
4.3.1. Abgrenzung des Mitgliederkreises	255
4.3.2. Fragen der Binnenzuordnung	265
4.4. Die Unzulässigkeit der „Außenwirkung“ des eigenen Wirkungsbereiches	270
4.4.1. Grundaussage der Judikatur.....	270
4.4.2. Entwicklung der Judikatur.....	271
4.4.3. Konsequenzen dieser Judikatur anhand ausgewählter Beispiele	284
5. Konstellationen „nachwirkender“ Legitimation	289
6. Das Gebot der Binnendemokratie	291
6.1. Grundüberlegungen	291
6.2. Die Verankerung des Gebots der Binnendemokratie im B-VG	294
6.3. Institutionelle Voraussetzungen der Binnendemokratie.....	299
6.4. Wahlrecht und Wahlrechtsgrundsätze	303
6.5. Funktionales Verständnis der Binnendemokratie.....	310
7. Interaktion mehrerer Legitimationsformen.....	318
8. Die Schnittstellenfunktion der satzungsggebenden Organe der gesetzlichen beruflichen Vertretungen.....	320
VI. Selbstverwaltung und Rechtsstaat	327
1. Grundüberlegungen.....	327
2. Rechtsetzung der Selbstverwaltung und Legalitätsprinzip	328
2.1. Die inhaltliche Komponente des Legalitätsprinzips.....	328
2.2. Die formelle Komponente des Legalitätsprinzips	331
3. Schichten der Gesetzesbindung.....	337
3.1. Bindung an Einrichtungsakt	337
3.2. Individuelles Handeln	338
3.3. Generelles Handeln	342
4. Satzungsautonomie	344
4.1. Satzungsautonomie und Unabhängigkeit	344
4.2. Satzungs- und Autonomiebegriff.....	349

	Seite
4.3. Die Judikatur des VfGH zum Satzungsrecht	353
4.3.1. Die Rechtsprechung zum Satzungsrecht der Gemeinden und die B-VG-Novelle 1925	353
4.3.2. Die Übertragung der Rechtsprechung von der Gemeindegeldverwaltung auf die sonstige Selbstverwaltung.....	357
4.4. Satzungsautonomie und Verfassungssystematik.....	364
4.4.1. Ausgangspunkt: Das Verhältnis von Art 18 B-VG und Art 118 Abs 4 B-VG.....	364
4.4.2. Der Gehalt des Satzungsbegriffs in verfassungssystematischer Betrachtung	367
4.4.2.1. Art 18 B-VG	368
4.4.2.2. Art 139 B-VG	369
4.4.2.3. Art 141 B-VG	370
4.5. Anwendungsbeispiele des Satzungsrechts	374
4.6. Das Satzungsrecht zwischen Organisations- und Funktionsrecht	376
5. Aufsicht	385
5.1. Selbstverwaltung und Aufsicht	385
5.2. Das Erfordernis der Rechtsaufsicht.....	388
5.3. Direktiven für die Aufsicht.....	394
5.4. Rechnungshofkontrolle	398
6. Rechtsschutz	403
6.1. Vorbemerkung.....	403
6.2. Rechtsschutz Einzelner gegenüber dem Selbstverwaltungskörper.....	404
6.2.1. Pflichtmitgliedschaft und negative Vereinigungsfreiheit	404
6.2.2. Parameter des Rechtsschutzgebots	407
6.2.3. Rechtsschutz und Rechtsmittelzüge an die staatliche Verwaltung und Gerichtsbarkeit	411
6.3. Rechtsschutz des Selbstverwaltungskörpers gegenüber dem Staat.....	415
7. Rechtsstaatliches Publizitätsprinzip für Akte der Selbstverwaltung	422
8. Selbstverwaltung und Steuerung	428
8.1. Hierarchie und Steuerung	428
8.2. Der Einfluss von New Public Management auf die Selbstverwaltung.....	430
8.2.1. Fallbeispiel: Soziale Selbstverwaltung.....	430
8.2.2. Grenzen von New Public Management-Instrumenten.....	432
VII. Selbstverwaltung und Unionsrecht	439
1. Der Einfluss des Unionsrechts auf das Verwaltungsrecht	439
2. Einwirkungen auf das Recht der Selbstverwaltung.....	440
2.1. Selbstverwaltung im Mehrebenensystem	440
2.2. Pflichtmitgliedschaft	444
3. Europäische Sozialpartnerschaft.....	450
VIII. Zusammenfassende Thesen.....	457
Literaturverzeichnis.....	463
Stichwortverzeichnis	505